

Kostümsitzung beim Garde Corps Grün-Weiss Köln 1998 e. V.

Geschrieben von Fototeam-Besgen am Sonntag, 02. Februar 2014

Kostümsitzung beim Garde Corps Grün-Weiss Köln 1998 e. V.

Köln. Seit 1998 ist das Garde Corps Grün-Weiss dabei und mischt kräftig im Kölner Karneval mit. Der Lebenstraum des Präsidenten Frank Merkens hat sich – gemäß seiner eigenen Aussage – damit schon fast erfüllt, denn in einem Interview hat er dies so geäußert. Etwas ganz Besonderes ist für ihn „seine“ Gesellschaft und der nächste Traum – einmal das Dreigestirn zu stellen, oder mit dem Garde-Corps die lachende Kölnarena zu eröffnen, sind seine Wünsche, wenn er in die Zukunft spingkst.

2014



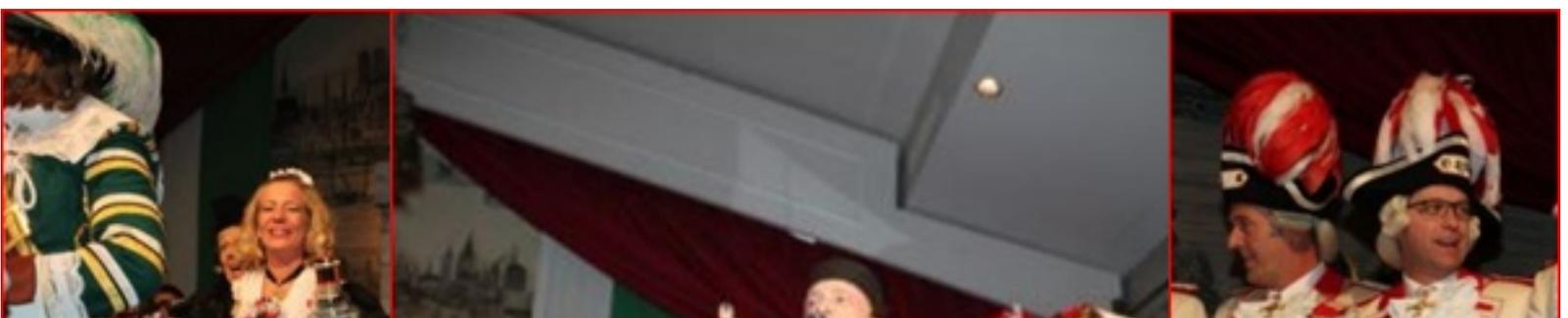
Mit der Sitzung am Samstag, 1. Februar in der Wolkenburg trat die Gesellschaft mit ihrem Präsidenten Frank Merkens und dem Vizepräsidenten Mark Croom der Realisierung der Träume wieder ein paar Schritte entgegen. Natürlich machte das Garde Corps den Anfang und marschierte auf die Bühne der Wolkenburg, um die Gäste gebührend zu empfangen.

Ein neues Ehrenmitglied – Udo Beyers von „Unger Uns“ – durfte nicht nur die Mütze aufsetzen, sondern auch gleich die Moderation mit übernehmen, was ihm als erfahrener und geübter Profi auf der karnevalistischen Bühne keine Probleme bereitete. So konnte er gleich ein Loch im Programm stopfen, denn Cat Ballou machte es spannend für die Jecken und traf etwas später als erwartet ein. Doch die Grün-Weissen und ihre Gäste hatten damit kein Problem und fingen mit dem feiern schon mal an. Mit einem guten Alleinunterhalter kann man auch Pausen überbrücken. Michael Lawen überbrückte professionell die Tanzpausen mit schwungvollen Melodien.





Doch dann kamen sie und rockten die Bühne ganz nach dem Geschmack der Gäste. Die Husaren Grün-Gelb fügten sich in die gute Stimmung ein und brachten mit Schwung und Freude weitere jecke Leedcher in den Saal. Der Aufzug der Fidele Kölsche ist immer ein besonderes Erlebnis, da es viel zu sehen gibt. Kölsche Originale sind zu sehen und alle singen, musizieren und bringen Freude und Spaß auf die Bühne. Dass sie aber von aktiven Originalen ergänzt werden, hat eher einen Seltenheitswert. Plötzlich, mitten im Auftritt der Gruppe kommt eine weitere Gruppe dazu: Das Kölner Dreigestirn mit seinem Gefolge.





Zusammen zeigen sie dann, dass sie spontan sind und auch gemeinsam auf der Bühne stehen können. Beim Abmarsch kann das Dreigestirn weiter zu seinem Auftrittsmarathon gehen, ohne einen Zeitverlust zu haben oder unverrichteter Dinge wieder weiterziehen zu müssen und die Fiden Kölschen haben einen Auftritt der besonderen Art absolviert, der in die Geschichte der Gruppe integriert wird.





Nach einer Pause, die auch zum tanzen und feiern genutzt wird, erfreuen die Dancin Feet mit ihrem schwungvollen Auftritt, der sich mit Melodien und Tänzen von Russland über Griechenland bis nach Israel zieht. Sitzungsmoderator Udo Beyers – und später auch Präsident Frank Merkens – werden von der Leiterin der Gruppe noch auf Trinkfestigkeit geprüft und leeren mit ihr ein Glas Wodka. Am Gesicht der Herren kann man sehen, dass die Dame dieses Getränk wohl eher gewöhnt ist.





Mit den Höppemötzjer und Kuhl un die Gäng geht es dann auch zu später Stunde noch mit Begeisterung weiter. Den Abschluss der Sitzung- oder Party – machen die Filue und die Krageknöpp, die den Gästen das Sitzen und Ausruhen sehr schwer machen und ihnen noch mal so richtig Musik in de Bein däuen.





Hier unser Fotoalbum:

Garde Corps Grün Weiss Sitzung in der Wolkenburg



Kostümsitzung beim Garde Corps Grün-Weiss Köln 1998 e. V.

Keine anonymen Kommentare möglich, bitte zuerst [anmelden](#)

Für den Inhalt der Kommentare sind die Verfasser verantwortlich.